



mann, spielend für die Weimarer Vereins-Jugend und in der Damenmannschaft des SV Blau-Weiß Auma, besitzt die Chance, als Mitglied der Nationalmannschaft U 18 für die Weltmeisterschaften in Rokycany (CZE) nominiert zu werden.

Um diese Jugendarbeit weiter so durchführen zu können, ist der Verein auf Sponsoren angewiesen. Über jede noch so kleine finanzielle Unterstützung – oder auch über firmenspezifische Sachleistungen – wäre das Aumaer Jugendteam dankbar. Das Gütesiegel darf übrigens der Spender zu Werbezwecken, welches für sein soziales Engagement steht, verwenden.

## Verlängertes **GOLD**-Gütesiegel für Jugendarbeit in Auma

**AUMA (CorT).** Kurz vor Weihnachten trafen sich die Aumaer Nachwuchskegler zur Weihnachtsfeier auf der Kegelbahn. Es war ein gelungener Tag, bei dem alle viel Spaß hatten. Als Höhepunkt des Nachmittags wurde die Übergabe der GOLD-Verlängerungsurkunde für hervorragende Jugendarbeit vorgenommen, die den Verein in besonderer Weise auszeichnet. Der DKBC verleiht seit dem Jahr 2016 das »Gütesiegel für Jugendarbeit im Verband« in den drei Stufen Gold, Silber und Bronze. Der Verband möchte damit nachdrücklich jene Vereine unterstützen, die sich ganz besonders um die Nachwuchsarbeit kümmern. Durch die effektive und zielgerichtete Jugendarbeit soll langfristig der Spitzensport im DKBC gestärkt und ausgebaut werden. Das DKBC-Gütesiegel in GOLD bekam der SV Blau-Weiss Auma als erster Verein Deutschlands und hat somit auch als erster Verein seine Verlängerung erhalten. Die Kriterien für dieses Gütesiegel in GOLD wurden erfüllt. Darunter zählt, dass sehr gut ausgebildete Trainer die Übungsstunden mit den Jugendlichen durchführen und diese erfolgreich zu den Deutschen Meisterschaften schicken. Außerdem muss aus der Trainingsgruppe mindestens ein Spieler / eine Spielerin im Nationalmannschaftsteam eingesetzt worden sein. Diese Kriterien erfüllen deutschlandweit nur sehr wenige Vereine. Deshalb kann man auf die geleistete Jugendarbeit richtig stolz sein. Da das Training in Auma unter der Leitung von Trainer Jan Koschinsky so fruchtet, nehmen auch junge Kegler eine weite Anfahrt in Kauf, um am Stützpunkttraining teilzunehmen. Das Ziel für die laufende Saison ist, einige Sportler zu den Landesmeisterschaften sowie zu den Deutschen Meisterschaften im Einzel sowie in der Mannschaft (KKV Greiz) zu delegieren. Innerhalb der Vereinsmannschaftsmeisterschaften haben die Jugendkeglerinnen U 14 + U 18 sehr gute Chancen, die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften zu erreichen.

Des Weiteren führt der Verein mit Selina Thiem eine junge Sportlerin in seinen Reihen, die mitten in der Qualifikation zur Teilnahme am Einzel-Weltpokal U 14 steht. Auch Selina Fuhr-



*Der neue Greizer Vorstand des Kreissportbundes von links mit Mike Stieber, Christian Tischner (Bildungspolitischer Sprecher), Jan Koschinsky (Vorsitzender), Martina Munzert (Schatzmeisterin), Sören Albert (Stellvertreter), Michael Täubert (Öffentlichkeitsarbeit) und Wieland Ressel (Breitensport)*

## Jan Koschinsky zum neuen Greizer Sportchef gewählt

**GREIZ.** Der Kegler Jan Koschinsky (SV Blau-Weiß Auma) wurde in der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Greiz am Freitag, dem 18. Januar 2019, einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Koschinsky folgt Uwe Jahn, der das Amt viele Jahre ehrenamtlich begleitete und sein Mandat zum Jahreswechsel niederlegte. Im Anschluss wurde Sören Albert in gleicher Sitzung zum Stellvertreter des KSB-Vorsitzenden gewählt.

